

Herren Bezirksliga Gr. 4

Homberger Tschft. 1862 : TuS 1862/1911 Fritzlar
Samstag, 13.11.2021, 15:00 Uhr

Sieg für die Homberger Tschft. 1862

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 traf die Mannschaft der Homberger Tschft. 1862 am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS 1862/1911 Fritzlar. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Frank Heß. Garant für diesen Heimspielsieg waren Stankevicius und Gebhardt, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass die Homberger Tschft. 1862 dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0 gegen Lincke / Henn fanden Stankevicius / Gebhardt von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stankeviciute / Koch über die 1:3-Niederlage gegen Ranft / Hofmann hinweggetröstet werden mussten. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Riemenschneider / Heß gegen Eitel / Lücke verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Denisas Stankevicius hingegen beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Fabian Hofmann von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Rolf Gebhardt gelang es Johannes Ranft zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Kamile Stankeviciute bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Markus Henn. Beim 0:3 gegen Manfred Lincke fand Steffen Riemenschneider von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Frank Heß beim 2:3 gegen Michael Lücke leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Volker Koch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Torsten Eitel verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Denisas Stankevicius gewann hingegen sein Spiel gegen Johannes Ranft eher ungefährdet in drei Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließ Rolf Gebhardt seinem Gegner Fabian Hofmann beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Kamile Stankeviciute gegen Manfred Lincke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:4, 9:11, 13:11 nicht verloren. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Markus Henn zunächst nicht gut aus, so gewann Steffen Riemenschneider im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Frank Heß gelang es Torsten Eitel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Homberger Tschft. 1862 geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2021 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 II, während der TuS 1862/1911 Fritzlar am 26.11.2021 gegen den TSV Gilsatal 1914 antritt.

Statistik:

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Gebhardt 1:0, Stankeviciute / Koch 0:1, Riemenschneider / Heß 0:1

Einzel: D. Stankevicius 2:0, R. Gebhardt 2:0, K. Stankeviciute 2:0, S. Riemenschneider 1:1, F. Heß 1:1, V. Koch 0:1

TuS 1862/1911 Fritzlar

Doppel: Ranft / Hofmann 1:0, Lincke / Henn 0:1, Eitel / Lücke 1:0

Einzel: J. Ranft 0:2, F. Hofmann 0:2, M. Lincke 1:1, M. Henn 0:2, T. Eitel 1:1, M. Lücke 1:0